



BU Nr. 246/2017



Endkundenvertrieb Strom und Gas
- Information zum Einstieg der Stadtwerke zum 01.01.2018
- Neues Erscheinungsbild der Stadtwerke

Gremium	am	
Gemeinderat	26.10.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag:
Kenntnisnahme

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:
Kein unmittelbarer Bezug vorhanden

Verfasser:
16.10.2017, SWW, Fischer/Lisowski/Meier

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	17.10.2017
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael	17.10.2017

Sachverhalt:

1. Vorbemerkung

Die Stadtwerke Weinstadt befinden sich seit dem Jahr 2012 auf stetigem Wachstumskurs.

Gestartet in den 1970er Jahren als klassischer Wasserversorger, damals noch unter der Bezeichnung „Wasserwerk Weinstadt“, wurde der Geschäftsbetrieb erstmals 1995 durch die Übernahme des Betriebs der Tiefgarage in der Einkaufsstraße erweitert. Zehn Jahre später kamen als weiteres Geschäftsfeld die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen hinzu.

Die grundlegende Entscheidung, die Stadtwerke Weinstadt zu einem integrierten Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen zu entwickeln, wurde im Jahr 2012 getroffen, als die Stadtwerke sich im Bieterverfahren um die Stromkonzession durchsetzen konnten. Mit Gründung der Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH, die im Jahr 2014 auch die Gaskonzession gewinnen konnte, wurde die Sparte „Beteiligungen“ in das Unternehmen aufgenommen. Ein weiterer Meilenstein war im Jahr 2014 die Entscheidung des Gemeinderats, im Quartier Benzach eine Nahwärmeversorgung durch die Stadtwerke aufzubauen und zu betreiben. Aktuell werden bereits 401 Haushalte mit Wärme aus der Heizzentrale im Bildungszentrum versorgt. Die Wärmeerzeugung erfolgt überwiegend durch hocheffiziente Blockheizkraftwerke, die neben der Wärme auch Strom erzeugen, der unmittelbar im Bildungszentrum verbraucht wird. Dies war im Jahr 2015 Auslöser, das Geschäftsfeld Energiehandel und -vertrieb mit ins Stadtwerke-Portfolio aufzunehmen. Seit 2017 beliefern die Stadtwerke alle städtischen Liegenschaften mit Strom und Gas.

Als nächster Entwicklungsschritt der Stadtwerke zu einem integrierten Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen ist nun die Aufnahme des Endkundenvertriebs für Strom und Gas ab 01.01.2018 vorgesehen.



Sparte	Beginn	Zahlen/Daten/Fakten
Wasserversorgung	1977	1,25 Mio m ³ pro Jahr, 260 km Leitungsnetz
Verkehr und Parkierung	1995	226 kostenfreie Stellplätze in Endersbach
Stromerzeugung	2005	16 PV-Anlagen mit 326 MWh/a Stromerzeugung
Beteiligungen	2013	SWWE GmbH: Strom- und Gasnetz Weinstadt
Wärmeversorgung	2015	401 Wohnungen, 2.800 MWh Wärmebedarf
Strom/Gas Stadt	2017	Versorgung aller städtischer Abnahmestellen
Strom/Gas Endkunden	2018	Einstieg ab 01.01.2018

2. Grundsätzliche Festlegungen

Der Strom- und Gasmarkt ist geprägt von einem intensiven Wettbewerb zwischen den Energieversorgungsunternehmen. Im Gegensatz zu vielen anderen Branchen kommt erschwerend hinzu, dass sich die Qualität des Produktes „Strom“ oder „Gas“ von Anbieter zu Anbieter nicht unterscheidet. Daher ist für die potenziellen Kunden oft nur der Preis die entscheidungsrelevante Größe, sich für den einen oder anderen Anbieter zu entscheiden.

Aus diesem Grund ist es für die Stadtwerke Weinstadt wichtig, die besonderen Punkte eines lokalen Versorgers in den Vordergrund zu stellen und so ein positives Unterscheidungsmerkmal gegenüber anderen Strom- und Gasanbietern insbesondere für die Weinstädter Bürger zu schaffen. Die grundsätzliche Produktphilosophie umfasst daher folgende Schlagworte:

100% kommunal

Die Stadtwerke Weinstadt sind als Eigenbetrieb eine wirtschaftlich selbständige, jedoch rechtlich unselbständige Einrichtung der Stadt Weinstadt. Dadurch ist das Unternehmen konzernfrei und zu 100% in kommunaler Trägerschaft. Eine Beteiligung privater Dritter ist gesetzlich nicht möglich.

100% Weinstadt

Die erwirtschafteten Gewinne bleiben vollständig in Weinstadt. Im Rahmen der Beratungen über den Jahresabschluss entscheidet der Gemeinderat der Stadt Weinstadt über die Gewinnverwendung in öffentlicher Sitzung. Eine Gewinnauskehrung an Private ist nicht möglich. Die Gewinne kommen daher letztlich vollständig den Weinstädter Bürgern zu Gute.

100% kundennah

Alle Mitarbeiter haben ihren Sitz in Weinstadt und können im Betriebsgebäude der Stadtwerke in der Schorndorfer Straße während den Geschäftszeiten jederzeit angesprochen werden.

100% transparent

Die Tarife und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen legt der Gemeinderat der Stadt Weinstadt fest. Die Unternehmenszahlen werden jährlich in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

100% verlässlich

Als kommunales Unternehmen unterliegen die Stadtwerke Weinstadt dem Spekulationsverbot für Kommunen. Dadurch haben die Kunden den Vorteil, dass für das Unternehmen kein Insolvenzrisiko besteht.

100% einfach

Es werden nur einfach verständliche und klar strukturierte Tarife angeboten.

100% ökologisch

Es werden ausschließlich Ökostromprodukte oder Effizienz-Tarife mit selbsterzeugtem Strom angeboten.

Die Stadtwerke Weinstadt wollen mit diesen Festlegungen insbesondere für diejenigen ein Angebot schaffen, die bisher noch nie ihren Stromanbieter gewechselt haben und sich daher noch im Grundversorgertarif befinden. Durch die persönliche Unterstützung der Stadtwerke haben auch diese Bürger die Möglichkeit, sich günstige Preise außerhalb der Grundversorgung zu sichern, ohne sich dem Wechselprozess allein stellen zu müssen.

3. Produkte

Durch folgende Tarife soll möglichst für alle Kundengruppen ein Angebot geschaffen werden:

WeinstadtStrom Öko privat

- Tarif für Haushaltskunden bis 100.000 kWh
- 100% Ökostrom aus Wasserkraft
- Kündigungsfrist jeweils ein Monat zum Jahresende
- Abrechnung jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres

WeinstadtStrom Öko Gewerbe

- Tarif für Gewerbe und Landwirtschaft bis 100.000 kWh
- 100% Ökostrom aus Wasserkraft
- Kündigungsfrist jeweils ein Monat zum Jahresende
- Abrechnung jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres

WeinstadtStrom Öko Heizung

- Je ein Produkt für Eintarif- und Zweitarifzähler bis 100.000 kWh
- 100% Ökostrom aus Wasserkraft
- Kündigungsfrist jeweils ein Monat zum Jahresende
- Abrechnung jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres

WeinstadtStrom öko Wärmepumpe

- Tarif für Wärmepumpen mit eigenem Netzanschluss
- 100% Ökostrom aus Wasserkraft
- Kündigungsfrist jeweils ein Monat zum Jahresende
- Abrechnung jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres

WeinstadtStrom öko Heizung und Haushalt

- Tarif für Zweitarifzähler mit gemeinsamer Messung Haushalts- und Heizstrom
- 100% Ökostrom aus Wasserkraft
- Kündigungsfrist jeweils ein Monat zum Jahresende
- Abrechnung jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres

WeinstadtGas privat

- Tarif für Haushaltskunden
- Mindestlaufzeit 12 Monate
- Kündigungsfrist jeweils ein Monat zum Jahresende
- Abrechnung jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres

WeinstadtGas Gewerbe

- Tarif für Gewerbe und Landwirtschaft
- Kündigungsfrist jeweils ein Monat zum Jahresende
- Abrechnung jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres

Für Kunden über 100.000 kWh Strom- oder Gasverbrauch (Sondervertragskunden) werden über individuelle Angebote Sondervereinbarungen zur Strom-/Gaslieferung geschlossen.

Die Preise werden jährlich durch den Betriebsausschuss festgelegt.

4. Vertriebsstart

Der Endkundenvertrieb mit Lieferbeginn 01.01.2018 startet in der ersten Novemberwoche 2017. Interessierte können ab diesem Zeitpunkt Angebote über die Homepage der Stadtwerke (www.stadtwerke-weinstadt.de) oder persönlich bei den Stadtwerkemitarbeiterinnen Vanessa Brandt und Petra Lisowski anfordern.

5. Neues Unternehmenserscheinungsbild und Onlineauftritt der Stadtwerke

Die Stadtwerke Weinstadt haben sich in ihrem Entwicklungsprozess für ein neues, modernes Unternehmens-Erscheinungsbild entschieden. Signifikant und lokal präsentiert sich vor allem das neue Logo, welches einen unverwechselbaren Bezug zu Weinstadt besitzt. Der Unternehmensslogan „Energie. Für unsere Zukunft“ wird ganz konkret vor Ort von den Stadtwerken gelebt. Im Rahmen dieses Prozesses wurde auch eine eigenständige Homepage entwickelt (www.stadtwerke-weinstadt.de). Seit der Weinstadtmesse treten die Stadtwerke im neuen Erscheinungsbild auf. Eine Kurzvorstellung wird im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes erfolgen.